

VALTRA TEAM



Mikko Lehikoinen

DER NEUE GESCHÄFTS- FÜHRER VON VALTRA

Seite 22

+ In vollem Gange
und nach Plan
**Große Investitionen
im Werk Suolahti**

Seite 06

+ Ergonomischer
und schneller
**TwinTrac
erleichtert Ernte**

Seite 16

+ Valtra Unlimited
**Technik-Features
aus dem Unlimited
Studio**

Seite 20

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Valtra Gemeinde in Deutschland wird immer größer. Im vergangenen Jahr haben mehr Landwirte, Lohnunternehmer, kommunale sowie Landschaftspflege- und Forstbetriebe ihren neuen Valtra entgegengenommen als je zuvor. Über 1.500 Valtra wurden an ihre neuen Besitzer übergeben. Das gesamte Valtra Team wünscht Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt.

Das nächste Valtra Highlight steht derweil schon in den Startlöchern. Die neue S-Serie der 6. Generation mit dem Namen THE BOSS läuft nun wieder von finnischen Produktionsband. Nach den ersten Maschinen auf deutschen Fluren können Sie schon zur Stoppelbearbeitung Ausschau halten. Mit dem Umzug der Produktion nach Finnland können wir Ihnen nun alle Optionen aus dem Unlimited-Studio auch für die S-Serie anbieten. Damit bauen wir Ihren Valtra ab Werk so, wie Sie es sich wünschen und wie es Ihre Aufgaben erfordern. Neben Farb- und Designoptionen verbauen die Techniker aus dem Unlimited-Studio auch Subwoofer, Apple-Car-Play, Kamera-Systeme, anpassbare Arbeitsbeleuchtungen, sowie technische Aufbauten für den Forst- und Kommunalbereich mitsamt in die SmartTouch-Armlehne integrierten Steuergeräten. Lassen Sie sich hierzu auch Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

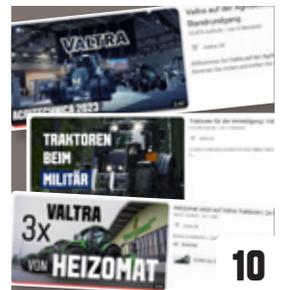
Ihr
Peter Kogel

VERTRIEBSDIREKTOR
AGCO DEUTSCHLAND GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA



Investitionen im Werk Suolahti

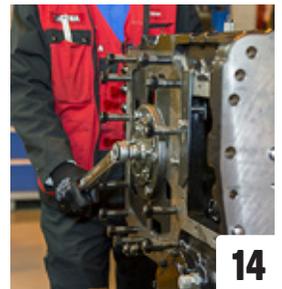
06



10



12



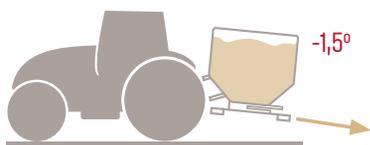
14

IN DIESER AUSGABE:

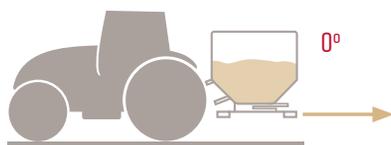
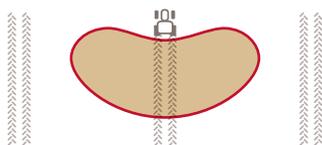
- 03** Der nivellierende Oberlenker Valtra Smart TopLink
- 04** Nachhaltige und wirtschaftliche Landwirtschaft
- 05** Händler-Panorama: Spatenstich bei MHS
- 06** Neues Getriebe-Werk und neue Prüfanlage im Bau
- 10** Instagram, YouTube & Facebook. Die Highlights aus dem Jahr 2023
- 12** Weniger Reifendruck spart Kraftstoff
- 14** AGCO Reman: Immer mehr aufbereitete Ersatzteile erhältlich
- 16** TwinTrac: Schneller und effizienter arbeiten mit Rückfahreinrichtung
- 19** Oldtimer: Entwicklung moderner Getriebe im Lauf der Zeit
- 20** Technik-Features von Valtra Unlimited
- 22** Interview mit Mikko Lehikoinen, neuer Valtra Geschäftsführer
- 23** Valtra Collection
- 24** Valtra Modellreihen



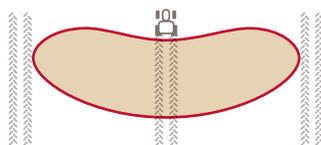
23



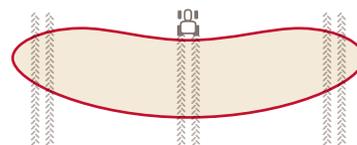
Ein voller Tank drückt den Streuer nach unten, wodurch das Streubild zu schmal wird. Leert sich der Tank, wird das Streubild zu breit.



Ist der Tank halb voll und waagrecht, wird der Dünger gleichmäßig und in der optimalen Breite gestreut.



Leert sich der Tank, hebt sich der Streuer, und das Streubild ist zu breit. Es wird nicht genügend Dünger über das Feld verteilt.



Anhand der Sensordaten hält die Oberlenkerlänge den Streuer exakt horizontal.

An der Vorder- und Rückseite des Düngerstreuers sind zwei Radarsensoren angebracht, die die Höhe und Position des Streuers messen.



Valtra Unlimited Smart Top Link GENAU DIE RICHTIGE DÜNGERMENGE, EGAL OB DER STREUER LEER ODER VOLL IST

Smart Top Link ist ein neues Zubehör aus dem Unlimited Studio, das die Genauigkeit der Düngerausbringung verbessert. Ein Düngerstreuer muss exakt horizontal ausgerichtet sein, damit das Streubild gleichmäßig ist. Normalerweise drückt ein voller Tank den Streuer nach unten, wodurch das Streubild zu schmal wird. Leert sich der Tank, wird das Streubild zu breit.

Smart Top Link verwendet zwei Radarsensoren, die an der Vorder- und Rückseite des Düngerstreuers angebracht sind, um die Höhe und Position des Streuers zu messen. Anhand dieser Daten wird die

Länge des Oberlenkers gesteuert, wodurch der Streuer exakt horizontal ausgerichtet und die Düngermenge auf dem gesamten Feld optimal verteilt wird.

Eine Winkeländerung von nur 1,5 Grad verändert das Streubild erheblich und führt zu Ernteverlusten. Umfangreiche Feldversuche haben gezeigt, dass Smart Top Link den Ertrag verbessert, so dass jeder Hektar eines Getreidefeldes in der Erntesaison etwa 15 € mehr einbringt, abhängig vom Hektarertrag und den Preisen für Getreide und Düngemittel. In der Regel amortisiert sich Smart Top Link in einem Getreidebetrieb von 100–1.000 Hektar in 1–3 Jahren. •

www.valtra.de

NEWS



Lita Appelgren bereitet eine Drohne für den Flug in Tarvaala vor.

FOTO SANNA KUITUNEN

NACHHALTIGE UND WIRTSCHAFTLICHE LANDWIRTSCHAFT

Wie funktioniert HVO-Biodiesel in Valtra Traktoren im Vergleich zu fossilem Diesel? Wie kann die Kohlenstoffbindung auf den Feldern erhöht werden? Wie können das Vertriebsnetz und die Landwirte besser in den Möglichkeiten der Präzisionslandwirtschaft geschult werden?

Es gibt viele große und praktische Fragen in der Landwirtschaft, die nach mehr Informationen verlangen. Um diese Fragen zu beantworten, hat sich Valtra zusammen mit den lokalen landwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen JAMK University of Applied Sciences und POKE Vocational College, Neste, AGCO Power und anderen Partnern dem gemeinsamen Forschungsprojekt Finnish Future Farm angeschlossen.

„Das Forschungsprojekt wird etwa drei Jahre dauern und wurde mit rund 2,5 Millionen Euro aus dem Just Transition Fund der EU gefördert“, sagt **Jani Oksanen**, der das Projekt bei Valtra leitet.

Das Projekt ist bereits angelaufen. Und die ersten Studien haben begonnen.

„Wir haben jetzt vier Arbeitspakete. Eines davon untersucht die Unterschiede zwischen erneuerbarem Neste My und fossilem Diesel. In anderen Arbeitspaketen werden Schulungsmethoden für Smart Farming-Funktionen an Traktoren entwickelt und die Vernetzung mit Start-up-Unternehmen in diesem Bereich gefördert. Außerdem wird auf dem Bioeconomy Campus in Tarvaala eine kleine Teststrecke für Traktoren gebaut.“

Oberstes Ziel des Projekts ist die Förderung einer umweltfreundlichen Landwirtschaft, die sich wirtschaftlich rentiert. Neben Unternehmen und Bildungseinrichtungen beteiligen sich auch landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmer an dem Praxisprojekt. •

BEREITS 22.500 CONNECT-NUTZER

Die Zahl der Nutzer des Telemetriediensts Valtra Connect überstieg bereits Anfang Oktober 2023 die Marke von 20.000 Kunden. Und der Aufwärtstrend bleibt.

Connect ist für alle Valtra Bau-reihen von A bis S verfügbar. Besonders beliebt war Connect im vergangenen Jahr in Polen, Irland, Frankreich, den Niederlanden, Lettland und Litauen, wo mehr als 80 % der Neukunden Connect aktivierten.

Connect ermöglicht es den Besitzern, den Standort ihrer Traktoren, die gefahrenen Strecken, den Kraftstoffverbrauch, den Wartungsbedarf und viele weitere Informationen direkt von ihren mobilen Geräten aus zu überwachen. Auch Servicetechniker können auf die Traktordaten zugreifen, um die Kunden bestmöglich zu unterstützen. •

BIOLOGISCHES HYDRAULIKÖL UND KÜHLMITTEL

Biologisch abbaubares Hydrauliköl und Kühlmittel sind für neue Valtra Traktoren über das Unlimited Studio erhältlich.

Das aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Hydrauliköl wird biologisch schnell abgebaut und erfüllt alle Anforderungen, die an Valtra Hydrauliköle gestellt werden. Das biologische Öl sollte jedoch nicht im Getriebe verwendet oder mit anderen Schmierölen gemischt werden. Biologisch abbaubares Kühlmittel erfüllt ebenfalls die Anforderungen von Valtra, sollte aber nicht mit anderen Kühlmitteln gemischt werden. •

Internet: www.valtra.de

VALTRA TEAM

ISSN-L 2243-3554
ISSN 2243-3554

Chefredakteur Katja Vuori, Valtra Inc., katja.vuori@agcocorp.com **Redaktion** Tommi Pitenius, Markkinointiviestintä Pitenius Oy, tommi@pitenius.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechangroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Sebastian Quijano, AGCO Iberia S.A., sebastian.quijano@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Sarah Howarth, AGCO Limited, sarah.howarth@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com // Alexander Löwenberg, Valtra Inc., alexander.loewenberg@agcocorp.com // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, andrina.gerner@gvs-agrar.ch // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy
Layout Grafiikka Puikkonen Oy **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra ist eine weltweite Marke von AGCO



Bild (v. li.): Geschäftsführer Markus Speck und Hubert Speck, Bürgermeister Johannes Moser, Geschäftsführer Patrick Speck, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Dominik Häfele, Tiefbau. Begleitet wurde der Spatenstich von Beschäftigten und Familienmitgliedern (im Bild ganz links).

Spatenstich

NEUER MHS-STANDORT IN WELSCHINGEN

TEXT UND FOTO CORINNA KRAFT

Die Firma MHS-Service GmbH im Industriegebiet in Welschingen auf 9.000 Quadratmetern ein nachhaltiges Technik- und Service-Zentrum mit modernen Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. In der Werkstatt kommen künftig unterschiedliche Techniken zum Einsatz, darunter Prüfstände, Hebebühnen, Diagnose- und Montageplätze, um Sonderbauten und Fahrzeuge verkaufsfertig an die Kunden auszuliefern.

Auch an den Klimaschutz wurde gedacht, so wird ressourcenschonend das Regenwasser für verschiedene Anwendungen genutzt. Die

Konstruktion der Halle wird überwiegend aus nachwachsendem Holz errichtet und für die Fußbodenheizung wird eine moderne Wärmepumpe installiert. Der Valtra Vertriebspartner MHS repariert und verkauft Fahrzeuge für die Industrie, Land- und Forstwirtschaft.

„Mit der Baumaßnahme wollen wir die Versorgung durch einen familiengeführten Betrieb in der Region beibehalten“, erklärt Geschäftsführer **Markus Speck**. Am bisherigen Standort in der Mühlenstraße in Neuhausen sei kein Platz mehr zum Wachsen gewesen, so Markus Speck weiter. Seit 2006 ist MHS

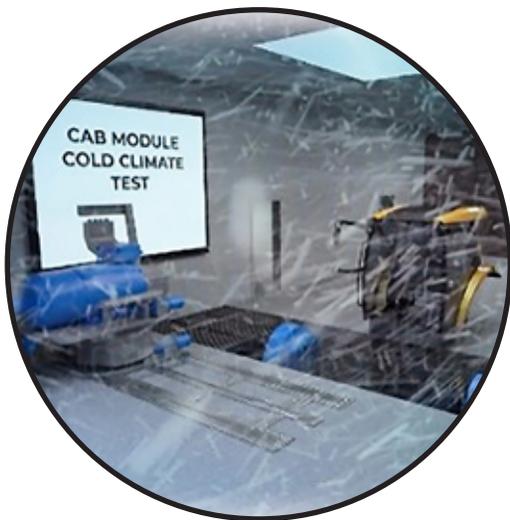
dort ansässig und mittlerweile in eine Wohnbebauung eingebettet. Die neue Halle werde gut zugänglich sein und Platz bieten für Werkstatt, Ersatzteillager, Präsentation von Geräten sowie Verwaltungs-, und Schulungs- und Mitarbeiterräume. Auch die Logistik werde durch den Standort einfacher, wenn für das Be- und Entladen mit LKW und Tieflader künftig keine öffentlichen Straßen mehr blockiert werden müssen. Besonders freue ihn, dass die Firma, sich nach Fertigstellung des Neubaus personell vergrößern wolle – von derzeit 13 Mitarbeitern auf 17 Beschäftigte. •

Erweiterung der Produktionsanlagen von 4 auf 6 Hektar

UMFANGREICHE INVESTITION

Das neue Logistikzentrum und die Lackieranlage sind bereits in Betrieb. Derzeit wird das Getriebewerk erweitert, in dem die CVT-Getriebe für Traktoren der Q- und S-Serie sowie Lastschaltgetriebe gebaut werden.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV



Entwicklungslabor



Getriebewerk



ONEN IM WERK SUOLAHTI

„Suolahti ist nicht nur ein wichtiges Traktorenwerk, sondern auch ein Komponentenwerk, in dem wir die Produktion von stufenlosen AGCO-Getrieben einführen werden.“

Tim Millwood, SVP, Chief Supply Chain Officer, AGCO



Logistikzentrum



Lackiererei

Die Traktorenfabrik von Valtra zog in den späten 1960er Jahren vom 35 km entfernten Jyväskylä an ihren heutigen Standort in Suolahti um, als. Die aktuellen Bauprojekte sind die größten seither.

„Im Laufe von fünf Jahren wird die Größe unserer Produktionsanlagen von 4 auf 6 ha wachsen und damit um das 1,5-fache. Darüber hinaus werden weitere Einrichtungen gebaut und renoviert, wie das Ersatzteilzentrum und das Technikzentrum“, sagt Projektleiter **Mikko Torvelainen**.

Am nördlichen Ende des Getriebewerks wird eine neue, 3.200 m² große Produktionsfläche gebaut, in der CVT-Getrieben für Traktoren der Q- und S-Serie gebaut und geprüft werden. Am südlichen Ende wird ein 1.300 m langer Erweiterungsbau für die Bearbeitung von Getriebekomponenten errichtet. So wurden im vergangenen Jahr sieben FMS-Bearbeitungszentren im Wert von über einer Million Euro für das Werk bestellt. Darüber hinaus wurden bereits 720 m² Bürofläche auf der Ostseite des Werks und 300 m² Sozialräume auf der Westseite fertiggestellt. Insgesamt entsteht allein im Getriebewerk rund ein Hektar neue Gebäudefläche.

„Die Gebäude werden im Frühherbst 2024 fertig sein. Und die Produktion wird Anfang 2025 anlaufen. Während der Bauzeit hatten wir Temperaturen von bis zu minus 35 °C, aber glücklicherweise konnten wir das Dach und die Wände vor dem Winter fertigstellen. Auch das Dach wurde nach nordischer Art mit einer Haube versehen, so dass wir einen Wetterschutz auf dem Gebäude hatten. So konnten wir den Zeitplan ungeachtet der Umstände einhalten“, sagt Torvelainen.

Das Getriebewerk wird Getriebe und deren Komponenten für den Bedarf des benachbarten Montagewerks und für andere AGCO Werke herstellen. So werden beispielsweise



Hier werden ab 2025 die ersten CVT-Getriebe für die Serien S und Q gebaut.

se bereits Lastschaltgetriebe für Werke in Brasilien hergestellt und Teile für IDEAL-Mähdrescher bearbeitet. Mit der Erweiterung des Getriebewerks werden etwa 200 neue Mitarbeiter eingestellt, von denen sich einige bereits in der Ausbildung befinden.

Effiziente und vielseitige Prüfanlagen

Im Technikzentrum werden zusätzlich 850 m² Bürofläche und ein neues Validierungslabor gebaut. Im alten Kältelabor konnten die Traktoren sowohl bei Kälte als auch bei Hitze getestet werden, aber das Labor heizte sich bei langen Testfahrten großer Traktoren stark auf.

Im neuen Labor kann die Temperatur auf sehr heiß oder kalt eingestellt werden, so dass die Temperatur im Testlabor reguliert und so konstant gehalten werden kann, auch wenn große Traktoren getestet werden. Auch die Luftfeuchtigkeit und der Wind können im neuen Labor eingestellt werden.

Darüber hinaus kann das Labor einzelne Komponenten wie Getriebe, Motoren und Kabinen prüfen.

Lackieranlage termingerecht fertiggestellt

Die neue 2.000 m² große Lackiererei wurde termingerecht fertiggestellt und direkt nach den Sommerferien 2023 in Betrieb genommen.

Die neue Lackieranlage ermöglicht künftig eine 8-Minuten-Phasenzeit in der Montage und eine Jahresproduktion von mehr als 12.000 Traktoren in einer Schicht. Durch den Abbau der alten Lackiererei wurde viel Platz in der Mitte der Montagelinie frei. Mit neuen Produkten und steigender Kapazität können neue Montageschritte nach und nach eingeführt werden.

Die neue Lackiererei ermöglicht es auch, noch größere Traktoren zu fertigen. So wäre zum Beispiel eine Q-Serie mit Fronthubwerk oder eine neue S-Serie auch ohne Fronthubwerk zu groß für die alte Lackieranlage.

„Die Bauarbeiten sind trotz der Temperaturen von bis zu minus 35 °C in diesem Winter planmäßig verlaufen.“

Logistikzentrum in vollem Gange

Das bereits im Januar 2021 fertiggestellte Logistikzentrum hat sich als funktionsfähig erwiesen und ist vor allem im Montagewerk ein wichtiger Bestandteil des täglichen Betriebs. Die für die Traktorenfertigung benötigten Teile kommen per LKW im Logistikzentrum an, werden dort entladen, gelagert und je nach Bedarf an die Montagelinie verteilt. Am Montageband werden dem Mitarbeiter auf einem Warenträger genau die Teile angeliefert, die in der jeweiligen Arbeitsphase nach den Wünschen des Kunden in den Traktor eingebaut werden sollen.

Jeden Tag kommen etwa 1.000 Paletten im Logistikzentrum an. Die Regale im Logistikzentrum sind 11 m hoch, der Rauminhalt des Gebäudes beträgt 100.000 m³. Insgesamt gibt es etwa 10.000 Einzelteile.

Viele kleinere Verbesserungen

Das Getriebewerk, die Lackiererei, das Logistikzentrum und das Entwicklungslabor sind nur ein Teil der Veränderungen, die im Werk Suolahti stattfinden. Darüber hinaus wurden viele der Einrichtungen renoviert, darunter das Ersatzteilzentrum, das Unlimited Studio und das Besucherzentrum Atrium. Die Aufarbeitung von Getrieben außerhalb des Werksgeländes in Suolahti wurde ebenfalls erweitert. Und das Team der Smart AG, das neue Innovationen entwickelt, ist in neue Räumlichkeiten in Jyväskylä umgezogen – und zwar auf das gleiche Werksgelände, auf dem 1951 die Produktion von Valmet Traktoren begann.

Insgesamt arbeiten rund 1.300 Mitarbeiter im Werk Suolahti. Auch das Motorenwerk von AGCO Power in Linnavuori ist ein fast ebenso großer Arbeitgeber. Aus der Sicht von AGCO ist Finnland das zweitgrößte Land, was die Zahl der Beschäftigten angeht. •



Die Fabrik wird mit 100 % erneuerbarer Energie betrieben

Die Fabrik in Suolahti ist eine der saubersten Traktorenfabriken der Welt. Sie wird zu 100 % mit erneuerbaren Energien betrieben, obwohl im kalten Norden enorme Mengen an Heizenergie verbraucht werden. Außerdem landet kein Abfall auf der Mülldeponie; stattdessen werden 81 % der Abfälle recycelt und der Rest wird energetisch verwertet.

- Elektrische und thermische Energie wird mit 100 % erneuerbarer Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse erzeugt.
- Kein Abfall landet auf einer Deponie. Der Abfall wird in 26 verschiedene Fraktionen sortiert, von denen 81 % recycelt und 19 % energetisch verwertet werden.
- Der Energieverbrauch ist zwischen 2018 und 2022 um 18 % gesunken.
- Die Kohlendioxidemissionen der eingehenden Transporte sind seit 2017 um 17 % gesunken.
- Am Fließband werden die Traktoren mit erneuerbarem Diesel Neste My betankt. In den letzten fünf Jahren wurden ca. 5 Millionen Liter getankt.
- Etwa 90 % der Materialien werden durch die Wiederaufbereitung von Motoren und Getrieben recycelt.
- EcoPower-Motoren mit niedriger Drehzahl verbrauchen etwa 10 % weniger Kraftstoff.

Die #Top1 und #Top2 in den Valtra Social Media-Kanälen 2023

TEXT UND FOTOS CHRISTIAN KESSLER

In unseren Social Media-Kanälen berichten wir täglich zu den neuesten Neuigkeiten aus der Valtra Welt. Hier finden Sie die erfolgreichsten Beiträge und Videos aus dem vergangenen Jahr.

#Top1 auf #Facebook

Link: www.valtra.de/top1-2023-fb



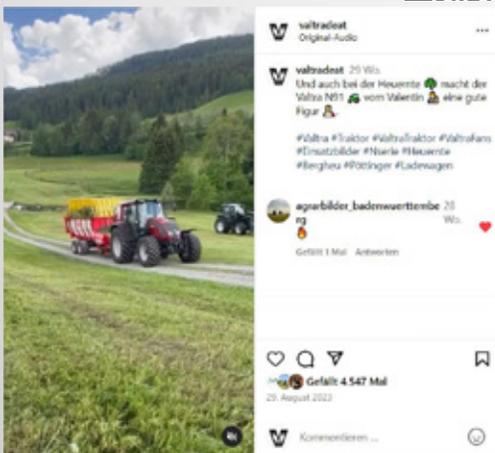
#Top2 auf #Facebook

Link: www.valtra.de/top2-2023-fb



#Top1 auf Instagram

Link: www.valtra.de/top1-2023-ig



#Top2 auf Instagram

Link: www.valtra.de/top2-2023-ig



Liebling der Redaktion auf Facebook

Link: www.valtra.de/liebling-2023-fb



Liebling der Redaktion auf Instagram

Link: www.valtra.de/liebling-2023-ig



Liebling der Redaktion auf YouTube

Link: www.valtra.de/liebling-2023-yt



#Top1 auf YouTube

Link: www.valtra.de/top1-2023-yt



#Top2 auf YouTube

Link: www.valtra.de/top2-2023-yt



Sie kennen unsere Instagram-Kanäle noch nicht?

Dann sollten Sie uns schnellstens folgen und immer auf dem Laufenden bleiben.



Facebook:
www.facebook.com/ValtraDEAT



Instagram:
www.instagram.com/ValtraDEAT



YouTube:
www.youtube.com/ValtraDEAT



Bei dem Test wurde ein Kartoffelfeld nach der Ernte mit einem 5 m Genius-Grubber von Amazone bearbeitet. Der Traktor hatte vorne zusätzlichen Ballast von 1,8 t und hinten Radgewichte. Die Gewichtsverteilung des Traktors betrug 52:48 (statisch) im Stand und ideal 42:58 (dynamisch) beim Ziehen. Der Tempomat war auf 15 km/h eingestellt und die höchste erreichte Geschwindigkeit lag bei 13 km/h. Das bedeutet, dass der Traktor die ganze Zeit über volle Leistung brachte.

Der Testtraktor war hinten mit Bridgestone VF 710/70R42 BS VT-Reifen und vorne mit VF 600/70R30 BS VT-Reifen ausgestattet. Die Reifendruckregelanlage ist am Ende der Achse zu sehen.

Dänische Forschung zum Reifendruck

RICHTIGER REIFENDRUCK SPART KRAFTSTOFF UND ZEIT

Eine Reifendruckregelanlage und VF-Reifen sorgt für höhere Erträge, geringen Kraftstoffverbrauch und spart Zeit. In einer dänischen Studie wurden die Feldarbeiten mit einem Reifendruck von nur 0,6 bar durchgeführt, was zu einer Kraftstoffeinsparung von einem Liter pro Hektar führte.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV

Ein Reifendruck von 0,6 bar beschleunigt die Arbeit um 1,8 % im Vergleich zu 1,6 bar, da weniger Radschlupf auftritt

Im Herbst 2023 führte Valtra einen Test mit einem Valtra Q305, Bridgestone VF (Very High Flexion) Reifen, einer integrierten Reifendruckregelanlage und einem 5 m langen Amazone Cenius 2TX Super Grubber durch. Der Kraftstoffverbrauch, die Arbeitsgeschwindigkeit und die Bodenverdichtung wurden mit drei verschiedenen Reifendrücken gemessen: 0,6, 1,6 und 2,0 bar.

„Landwirte können den Reifendruck auf der Straße und auf dem Feld auch ohne Druckregelung und mit normalen Reifen jederzeit ändern, aber sie tun es selten, das dies aufwändig ist. Der Vorteil einer Reifendruckregelanlage ist, dass sie von der Traktorkabine aus bedient werden kann und so die Änderung des Reifendrucks sehr einfach macht. VF-Reifen wiederum ermöglichen einen großen Spielraum bei der Anpassung des Reifendrucks“, sagt **Keld Andersen**, Produktmanager Landwirtschaft beim Reifenher-

steller Bridgestone.

Ein Reifendruck von nur 0,6 bar mag gefährlich klingen, aber mit VF-Reifen funktioniert er gut. Die Reifen wurden bei den Tests genau überwacht. Und sie rutschten oder kollabierten auch in Kurven nicht.

Weniger Kraftstoff, Zeit und Verdichtung

In der Praxis spart ein Reifendruck von 0,6 bar im Vergleich zu einem Druck von 1,6 bar etwa einen Liter Kraftstoff pro Hektar. Entsprechend spart ein hoher Reifendruck beim Fahren auf der Straße Kraftstoff, aber der Unterschied ist geringer.

Ein Reifendruck von 0,6 bar beschleunigt die Arbeit um etwa 1,8 % im Vergleich zu 1,6 bar, da weniger Radschlupf auftritt. Beim Befahren des Feldes mit einem Druck von 0,6 bar wird der Boden bis zu einer Tiefe von 52 cm verdichtet, während bei einem Druck von 1,6 bar der Boden bis zu einer Tiefe von 63

cm verdichtet wird. Eine Verdichtung, die in einer Tiefe von mehr als 50 cm auftritt, kann dauerhaft sein, da der Boden in dieser Tiefe nicht durch Frost oder Bodenbearbeitung aufgebrochen wird. Wenn Bodenverdichtungen vermieden werden können, bringt das Feld einen um 1 % höheren Ertrag pro Jahr, der durchschnittliche Nutzen liegt bei 21 € pro Hektar.

„Viele Landwirte gewöhnen sich daran, das ganze Jahr über und für alle Arbeiten mit dem gleichen Reifendruck zu fahren. Als Agrarwissenschaftler kann ich sagen, dass dies nicht die beste Art ist, einen Traktor und Reifen zu benutzen. Ein hoher Reifendruck verdichtet den Boden und verringert den Ertrag“, sagt **Jens Christian Jensen**, der die Untersuchung leitete. •

0.6 bar vs 1.6 bar

- Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs um 1 l/ha
- Traktoren bearbeiten die Felder in der Regel 5-mal pro Saison
- Der durchschnittliche Betrieb hat 200 ha Fläche
- Der Dieselpreis beträgt 1,50 €/l = Jährliche Einsparungen: 1500 Euro + Zusätzliche Einsparungen durch höhere Erträge aufgrund geringerer Bodenverdichtung: 21 €/ha + Weitere Einsparungen beim Fahren auf der Straße

Einsparungen:

- Kraftstoffeinsparung bei der Arbeit auf dem Feld **-7 %**
- Kraftstoffeinsparung beim Fahren auf der Straße **-2 %**
- Zeitersparnis **-1,8 %**
- Verdichtung des Bodens **-17 %** (Auf dem Feld 0,6 gegenüber 1,6 bar, auf der Straße 1,6 gegenüber 2,0 bar)



Jens Christian Jensen, der den Test organisierte, und Sophie Rothaus, die den Traktor fuhr, waren beeindruckt von den Auswirkungen des optimalen Reifendrucks auf den Kraftstoffverbrauch, die Arbeitseffizienz und die Bodenverdichtung.

Der Einbau eines überholten Getriebes oder Motors ist schnell, einfach und kostengünstig bei jedem Valtra Service-Händler vor Ort möglich.

Ein wiederaufbereitetes Getriebe spart 90 Prozent der natürlichen Ressourcen im Vergleich zu einem neuen Getriebe.



Bereits 6.500 AGCO Reman-Teile verfügbar

IMMER MEHR AUFBEREITETE ERSATZTEILE ERHÄLTICH

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV

Die Reman-Dienstleistungen von Valtra sind schnell gewachsen und werden weiter ausgebaut. In Brasilien wurden bisher nur Motoren im Werk überholt, aber jetzt wird dort auch mit der Überholung von Getrieben begonnen. In Europa wurde das Angebot auch auf Kühler ausgeweitet.

„Die Palette der AGCO Reman-Teile ist auf rund 6.500 verschiedene Komponenten angewachsen. Der Ersatzteihändler kann im elektronischen Ersatzteilkatalog sofort sehen, ob für das benötigte Teil eine Reman-Option verfügbar ist. Wenn ja, ist die Bestellung so einfach wie die eines regulären Ersatzteils“, sagt **Jari Luoma-aho**, Leiter des Reman-Geschäfts bei Valtra.

In der Regel ist ein wiederaufgearbeitetes Teil etwa ein Drittel billiger als ein fabrikanes Ersatzteil,

wobei es die gleiche Garantie wie ein neues Teil hat. Bei Motoren und Getrieben zum Beispiel sind der Preis und der Zeitplan für das Reman-Teil im Voraus genau bekannt. Würden Motor und Getriebe vor Ort repariert, würde die Arbeit länger dauern. Und der Preis wäre zu Beginn der Arbeiten unklar.

Tausende von Getrieben und Motoren pro Jahr

Valtra überholt im Werk Suolahi jährlich rund 1.500 Getriebe, Wendschaltungen sowie PowerShift-Getriebe. Darüber hinaus überholte AGCO Power im Jahr 2023 fast 1.000 Motoren und Tausende von Kraftstoffeinspritzsystemen. Im AGCO Power-Werk in Linnavuori fertigt die Reman-Abteilung beispielsweise auch neue Schiffs- und andere Spezialmotoren.

„Wir bieten überholte Motoren ab den Versionen aus den frühen 1980er Jahren an, aber auch einige ältere Modelle sind noch erhältlich. In der neuesten EU-Emissionsgesetzgebung ist die Aufarbeitung von Motoren dahingehend eingeschränkt, dass Motoren, deren Emissionsklasse weniger als 20 Jahre alt ist, ohne Änderung der Seriennummer aus dem Block des Kunden aufgearbeitet werden müssen. Dies gilt jedoch nur für komplette Motoren, d. h. 1/2- oder 3/4-Motoren können weiterhin ohne Einschränkungen geliefert werden“, sagt **Jarkko Roiha**, Leiter des Reman-Geschäfts bei AGCO Power.

Ein neues Produkt, das kürzlich in das Reman-Angebot von Valtra aufgenommen wurde, sind Kühler. Die Auswahl ist noch begrenzt, aber es kommen ständig neue Kühlermodelle hinzu. •



**“DIE BESTE
FINANZIERUNG FÜR
DIE EINZIGARTIGSTEN
TRAKTOREN.”**

**ÜBERZEUGEN
SIE SICH:**



www.valtra.de/finanzierung

UND TUNEN SIE IHREN TRAKTOR MIT **VALTRA UNLIMITED!**



VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

* 0,00 % Finanzierung: Angebot von AGCO Finance bei monatlicher Tilgung, 24 Monate Laufzeit und 35 % Anzahlung vom Rechnungspreis inkl. MwSt. Nur bei teilnehmenden Valtra Händlern.
Stand: 29.02.2024

Ergonomischer und 10% schneller

TWINTRAC VERBESSERT DIE ERNTE VON PISTAZIEN UND MANDELN

TEXT CARLOS VILAR, SEBASTIAN QUIJANO FOTOS SEBASTIÁN QUIJANO

Der Valtra N155 mit TwinTrac-Rückfahreinrichtung arbeitete mit einem Mandelvollernter. Die geernteten Mandeln wurden auf einen Anhänger geladen.



Valtra Spanien hat sich 2023 mit der Universität von Zaragoza zusammengetan, um gemeinsam einen Feldtest der Valtra N-Serie durchzuführen. Das Hauptziel war es, die Vorteile der TwinTrac-Rückfahreinrichtung in Bezug auf Arbeitsgeschwindigkeit und Fahrerergonomie zu bewerten. Der Test bestätigte die Vorteile von TwinTrac bei der Obstbaumernte, genauer gesagt in zwei Arten von Plantagen: einer Pistazien- und einer Mandelplantage.

Die Erntearbeiten wurden unter zwei Arbeitsbedingungen durchgeführt: mit nicht gedrehtem Sitz und mit gedrehtem Sitz. Die Messungen der Sammelzeit des N155 wurden mit einem Schirmgerät für die Mandel- und Pistazienernte durchgeführt.

Der Feldversuch zeigte deutlich, dass TwinTrac, die einzige werkseitig eingebaute Rückfahreinrichtung auf dem Markt, Einsparungen bei Betriebsmitteln wie Dünger und Saatgut und vor allem Arbeitszeit ermöglicht. Die Ernte von Mandeln und Pistazien verlief mit TwinTrac etwa 10 % schneller als ohne TwinTrac. Der Kraftstoffverbrauch betrug nur 8,21 Liter pro Stunde und der AdBlue-Verbrauch 0,63 Liter pro Stunde.



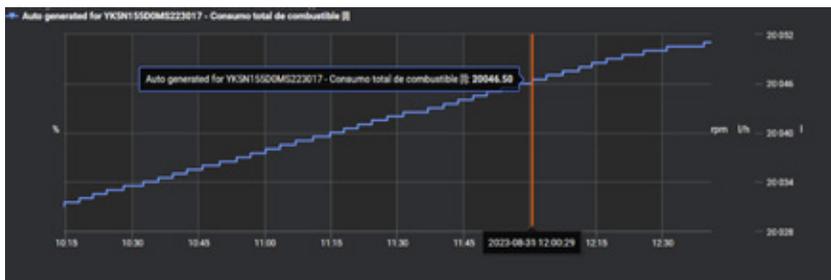
TwinTrac is die einzige werkseitig eingebaute Rückfahreinrichtung auf dem Markt.

Deutlich verbesserte Fahrerergonomie

Der Fahrkomfort hat sich mit der TwinTrac-Rückfahreinrichtung

deutlich erhöht, da der Fahrer seinen Kopf nicht mehr drehen muss. Ohne TwinTrac musste sich der Fahrer während 95 % der Zeit mit dem Rumpf und dem Kopf drehen – mit TwinTrac wurde das auf 0 % reduziert.

Die N-Serie selbst hebt sich von anderen 4-Zylinder-Traktoren ab, da sie die mögliche Zuladung eines 6-Zylinder-Traktors bietet. Gleichzeitig verbraucht der leichtere 4-Zylinder weniger Kraftstoff. Die N-Serie bietet eine perfekte Kombination aus kompakter Größe, hoher Leistung, modernster Technologie und Komfort. Darüber hinaus garantieren die Smart Farming-Technologien, dass die N-Serie die meisten Arbeiten mit der höchsten Effizienz, Kontrolle und dem höchsten Komfort auf dem Markt erledigt. •



Der Kraftstoffverbrauch liegt bei 8,21 Liter pro Stunde und der AdBlue-Verbrauch bei 0,63 Liter pro Stunde.



Mandeln und Pistazien werden auf den Anhänger geladen.

MEHRERE STÜRME WERDEN WEITERE HEFTIGE REGENFÄLLE BRINGEN!

Bereiten Sie sich auf das Unvorhersehbare vor! Extreme Wetterlagen lassen sich immer schwerer vorhersagen. Aber wir können uns auf Starkregen und katastrophale Überschwemmungen auf den Feldern vorbereiten.

Wir empfehlen Bridgestone VF-Reifen für Ihre Anforderungen.

- ✓ Höchste Tragfähigkeit und geringste Verdichtung - zum Beispiel tragen 710/70R42s stolze 4,2 Tonnen pro Rad bei nur 0,6 bar!
- ✓ Weiche Gummitechnologie bedeutet hohe Reifenflexibilität und überragenden Fahrkomfort.
- ✓ Marktführende 10-Jahres-Garantie.



Merkmale und Vorteile des VT-TRACTOR:

- Höherer Ertrag bei geringerer Bodenverdichtung
- Überlegene Traktion für höhere Produktivität
- Niedrigere Betriebskosten
- Mehr Effizienz



VX-TRACTOR:

- Lange Lebensdauer
- Hervorragende Haltbarkeit
- Überlegene Traktion
- Vielseitiger Einsatz

Sprechen Sie noch heute mit einem Valtra Spezialisten, um sicherzugehen, dass Sie mit den richtigen Reifen unterwegs sind.

BRIDGESTONE

www.bridgestone-agriculture.eu



VOLVO BM FÜHRTE TRACTROL-LASTSCHALTGETRIEBE BEREITS IN DEN 1960ER JAHREN EIN

In den 1960er Jahren hatte sich das Konzept des Dieselschleppers mit Hinterradantrieb bereits durchgesetzt. Dennoch wurde die Weiterentwicklung der Getriebe auf der Suche nach besseren Lösungen intensiv vorangetrieben. Es wurden Zahnräder hinzugefügt. Und einige Hersteller wie Valmet führten die Synchronisierung ein, um die Bedienung zu erleichtern. In der Praxis neigten Traktoren mit ausgefahrenen Anbaugeräten jedoch dazu, anzuhalten, sobald der Fahrer die Kupplung betätigte. Dies war der Fall, bis Lastschaltgetriebe auf den Markt kamen, die den Antrieb nicht unterbrachen. Das Multi-Power Getriebe von Massey Ferguson war zwar nicht das erste, aber vielleicht das bekannteste. Und es brachte die Konkurrenz in Bewegung.

Auch Volvo BM war der Meinung, dass diese Funktion notwendig war, um mit den britischen Marken konkurrieren zu können. Der daraus resultierende TracTrol ging 1969 in Produktion. Und in den Marketingreden wurde darauf hingewiesen, dass die Motorbremse in beiden Geschwindigkeiten verfügbar

war. Die gleichen Produktentwickler führten die neue Lastschaltfunktion in die Baureihe ein, die von Volvo und Valmet gemeinsam genutzt wurde. Zwischen Motor und Getriebe befand sich nun ein Kraftstofftank und Platz für einen kompakten Lastschalthebel oder einen Kriechgang. Diese Entweder-Oder-Wahl gefiel jedoch nicht jedem. Deshalb erhielten die neuen Mega- und Mezzo-Baureihen Anfang der 1990er Jahre eine Wendeschaltung und ein einfaches mehrstufiges Getriebe, mit dem sich der Traktor auch im hohen Gang langsam fahren ließ.

Zu dieser Zeit begannen die Traktoren auch mit „Semi-Powershifts“ zu arbeiten, normalerweise mit vier Gängen. Volvo BM hatte jedoch bereits die Idee für ein Dreiganggetriebe gehabt. Valmet entwickelte sie und baute sie in das Fahrgestell ein. Die Produktion begann 1993 unter dem Namen Delta Powershift, auch bekannt als Bangshift. Die anspruchsvollere Version wurde 1998 in die HiTech-Modelle eingebaut, als man begann, die Schaltung elektronisch mit Proportionalventilen zu steuern – wie z. B. die neu einge-

In Schweden betrug die „offizielle Pfluggeschwindigkeit“ viele Jahre lang 8,0 km/h. Mit dem Lastschaltgetriebe konnte dieser T700 aus einer schwierigen Stelle herauskommen, ohne anzuhalten. Er musste nur etwas langsamer werden.

führte Wendeschaltung mit einer Mehrscheibenkupplung.

Hervorragendes Shuttle und Feststellbremse

Valtra verfügte nun über ein gutes Getriebe: Die integrierte Feststellbremse krönte den Traktor, der bei allen Temperaturen und Lastsituationen reibungslos die Richtung und die Geschwindigkeit ändern konnte. Darüber hinaus konnte das serienmäßige Automatikgetriebe auf Wunsch sogar die Gänge je nach Belastung wechseln. Da jedoch nur drei Gänge zur Verfügung standen, wurde an der Entwicklung eines Fünfgang-Lastschaltgetriebes gearbeitet. Das erforderte eine Neukonstruktion des Hauptgetriebes und die Verlegung des Kraftstofftanks außerhalb des Fahrgestells. Im Jahr 2007 wurde das aktuelle Lastschaltgetriebe mit dem Modell Versu eingeführt. Bei den brasilianischen Modellen wurde das dreistufige Lastschaltgetriebe mit der Wendeschaltung zwanzig Jahre später eingeführt als bei den finnischen Produkten.

Das erste nordische Lastschaltgetriebe steigerte die Geschwindigkeit des Hauptgangs um 27 %, während das heutige Modell 128 % schnellere Geschwindigkeiten ermöglicht, ohne die Kupplung zu benutzen. Natürlich sind die Traktoren in 45 Jahren viel produktiver und komfortabler geworden – obwohl die Landwirtschaft selbst viel anspruchsvoller geworden ist. •

Technik-Features, Komfort & Design

VALTRA UNLIMITED MACHT (FAST) ALLES MÖGLICH



Mit Valtra Unlimited wird aus einem Traktor ein Mehrzweckfahrzeug, gebaut nach individuellen Vorgaben, Design, Komfort und Ausstattung. Im Video stellt Valtra Produktioningenieur Jens Wohlers eine Auswahl an Technik-Features vor. Auf Anfrage macht Valtra (fast) alles möglich. Unlimited eben.

TEXT LENA ADLHOCH FOTOS VALTRA ARCHIV



Valtra N-Serie mit Heckbagger.

Der robuste Hi-Tec-Bagger (hier HiTec 500 F) hat eine Reichweite von 5,80 m und kann in verschiedenen Bereich eingesetzt werden. Darunter im Landschaftsbau, Straßenbau, Erdverkabelung, Landwirtschaft, Schienenbau. Befestigt ist das Anbaugerät über einen speziellen Rahmen. Die Rückfahreinrichtung und die integrierten Steuergeräte von Unlimited sowie die optionale Funksteuerung sorgen für Arbeitskomfort und Effizienz. In wenigen Minuten ist die Konstruktion an- und abgebaut.



Valtra N-Serie mit Feuerlöschtrailer.

Wasser an unzugängliche Stellen zu bringen wird mit dem KESLA Feuerlöschtrailer zum Kinderspiel. Der Tank fasst 10,5 Kubikmeter und besteht aus einem Mehrzweckaufbau. Die Bedienungs-Joysticks sind wie bei KESLA üblich direkt in die SmartTouch-Armlehne integriert.

QR-Code
scannen und direkt
Video ansehen:



Noch mehr von Unlimited

Der Ausleger, Dücker DUA 700 ist für den Frontanbau konstruiert und hat einen Arbeitsbereich von 6,80 m. Das Anbaugerät ist an einer Kommunalplatte montiert. Für zusätzliche Stabilität sorgt die Achsversteifung. Mit dem Kamerasystem hat der Fahrer auch den vorderen Bereich bestens im Blick.



Valtra N-Serie mit Mähauseleger.



Das Kamerasystem Unlimited-View verfügt über eine künstliche Intelligenz, die aktiv Hindernisse erkennt und Warnhinweise ausgibt.



Valtra N-Serie mit Forstkran.



Über Unlimited sind auch hydraulische Seitenstreben & ISOBUS Steckdosen erhältlich.



Mit der Twintrac Rückfahreinrichtung und der SkyView-Kabine wird die N-Serie zur perfekten Forstmaschine. Der über Unlimited ab Werk aufgebaute Forstkran mit Schnellwechselrahmen ist in wenigen Minuten an- und abgebaut. Forstreifen und LED-Arbeitsscheinwerfer sorgen für mehr Arbeitskomfort. Bei allen SmartTouch-Modellen wird die Krankbedienung direkt in die Armlehne integriert.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie Valtra



www.youtube.com/@ValtraDEAT



facebook.com/ValtraDEAT



instagram.com/valtradeat



Mikko Lehikoinen übernahm zum Jahreswechsel die Position des Geschäftsführers von Valtra mit dem Ziel, den Marktanteil von Valtra in Europa deutlich zu erhöhen.

Mikko Lehikoinen ist der neue Geschäftsführer von Valtra

„VALTRA IST EIN GROSSARTIGES UNTERNEHMEN MIT EINEM STARKEN TEAM.“

TEXT TOMMI PITENIUS FOTO VALTRA ARCHIV

Als **Jari Rautjärvi** nach einer 30-jährigen Karriere bei Valtra seinen Rücktritt bekannt gab, wurde **Mikko Lehikoinen** zu seinem Nachfolger als Geschäftsführer ernannt. Lehikoinen ist seit 15 Jahren bei Valtra tätig, zuletzt als Vice President, Marketing EME.

„Der Marktanteil von Valtra in Europa ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen und liegt nun bei 7,2 %. Dieses Team ist in der Lage, Valtra bis 2028 auf einen Marktanteil von mehr als 10 Prozent in Europa zu bringen. Darüber hinaus ist Valtra eine der beliebtesten Traktormarken in Südamerik. Und auch in anderen Märkten wie Australien und Teilen Asiens hat Valtra eine starke Position“, sagt Lehikoinen.

Das Team von Valtra hat in vielen Bereichen Erfolge erzielt – Engagement der Mitarbeiter, Kundenzufriedenheit, Arbeitssicherheit, Smart Farming und maßgeschneiderte Produkte – und diese werden auch in Zukunft die Grundlage für Wachstum bilden.

„Wir haben uns ständig verbessert. Und unser Kundenservice gut. Darüber hinaus hat sich die Kundenerfahrung im letzten Jahr stark entwickelt. Frankreich ist seit langem unser größter Markt, während Deutschland unser am schnellsten wachsender Markt ist. Das bedeutet, dass Valtra eine starke Position in Europas größten Agrarländern hat. Ein starkes Kundenerlebnis kann nur durch engagierte und kompetente Mitarbeiter erreicht werden. Und Valtra muss in den Augen kompetenter Menschen der beste Arbeitgeber sein“, sagt Lehikoinen.

Investitionen in die Fabrik und Traktorenmodelle

AGCO hat enorm in Mitarbeiter, das Valtra Werk in Suolahti, das Motorenwerk von AGCO Power in Linnavuori und die Traktormodelle von Valtra investiert.

„Im Jahr 2023 haben wir alle Mitarbeiter in den kulturellen Überzeugungen von AGCO geschult. Mehr als

600 Mitarbeiter nahmen an einer eintägigen Schulung zum Thema 'Farmer First! Speak Up! Team Up!' teil. Es wurde bewertet, wie diese drei kulturellen Überzeugungen genutzt werden können, um unsere zukünftigen Ziele zu erreichen“, fügt Lehikoinen hinzu.

„Unsere Investitionen ins Werk zielen auf mehr Kapazität, Effizienz und Qualität ab. Unser neues Getriebewerk wird es uns zum Beispiel ermöglichen, alle stufenlosen Getriebe selbst zu fertigen. Außerdem haben wir eine brandneue Lackiererei für Fahrgestelle, ein Produktentwicklungslabor und ein Logistikzentrum. Wir müssen jetzt zeigen, dass es sich lohnt, auch in Zukunft in Finnland zu investieren und dass diese Investitionen die produktivsten sind.“

Vor einigen Jahren gab es in Europa vier Traktorenbaureihen von Valtra, heute sind es sieben. Das Angebot umfasst Traktoren für den Weinbau und Feldarbeiten, aber auch für kommunale Aufgaben und die Forstwirtschaft. Durch den Erfolg der Q-Serie konnte Valtra im vergangenen Jahr seinen Marktanteil erhöhen. Als nächstes ist die neue S-Serie an der Reihe, die dieses Jahr im Rahmen unserer Smart-Tour europaweit präsentiert wird.

„Mehr als ein Drittel unserer Kunden wünscht sich die Unlimited-Ausrüstung für ihre Traktoren. Keiner unserer Konkurrenten kann solch hochgradig maßgeschneiderte Traktoren in der gleichen Größenordnung liefern“, betont Lehikoinen. •

Mikko Lehikoinen

Wer:

Mikko Lehikoinen, Geschäftsführer von Valtra, geb. 1975

Ausbildung:

MSc, Land- und Forstwirtschaft

Beruflicher Werdegang:

Zuvor Vertriebsleiter beim Forstsoftware-Entwickler Arbonaut, Marketingleiter beim Forstmaschinenhersteller Kesla und seit 2009 in leitender Position bei Valtra

Familie:

Ehefrau, 17-jähriger Sohn und 15-jährige Tochter

Hobbys:

Sport von Padel-Tennis bis Skifahren, Forstwirtschaft und Pflege eines klassischen Mercedes-Benz SL von 1964

BEREITEN SIE DIE GRILLSAISON VOR!



GRILLSET V42803810 **59,50 €**

- Das Set enthält eine Schürze, eine Grillzange, eine Grillgabel und einen Pfannenwender
- Die Schürze ist aus robustem Baumwollstoff und die Grillwerkzeuge sind aus rostfreiem Stahl gefertigt



SCHNEIDEBRETT UND KÄSEMESSER V42806040 **32 €**

- Größe des Schneidebretts: 240 x 160 x 15 mm
- Magnetische Halterung für Käsemesser
- Wird in einer Geschenkpackung geliefert



GLÄSER V42802500 **19,90 €**

- Zwei Biergläser à 500 ml in einer Geschenkverpackung



CAP V42803860 **15 €**

- Schwarze Kappe mit gesticktem 3D-Logo
- Snapback-Verschluss
- 100 % Baumwolle

T-SHIRT V42808602-07 **32 €**

- Dunkelgraues Shirt mit stylischem 3D-Druck auf der Vorderseite
- 50 % Baumwolle, 50 % Polyester
- Größen: S-XXXL



DAMEN-T-SHIRT V42808712-16 **32 €**

- Ton-in-Ton-Druck mit Strassdekoration auf der Vorderseite
- Leicht tailliertes Modell
- Umgekehrte Manschetten
- 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan
- Größen: S-XXL



Diese und andere großartige Produkte sind online unter shop.valtra.com/de oder bei **Ihrem Valtra Händler vor Ort erhältlich**. Die Auswahl bei den Händlern kann je nach Verfügbarkeit variieren. Alle Preise sind empfohlene Verkaufspreise inklusive MwSt. Preisänderungen in verschiedenen Märkten möglich. Alle Rechte vorbehalten.



F-Serie

MODELL	MAX. PS*
F75	75
F95	90
F105	103



A-Serie

MODELL	MAX. PS*
A75	75
A85	85
A95	95
A105	105
A115	115
A125	125
A135	135

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech-(12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75-A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105-A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



G-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



N-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



S-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S286	280	310
S316	310	340
S346	340	370
S376	370	400
S396	400	420
S416	420	420



Q-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



T-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.

